

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

29.10.2025

Auto gestohlen - Tatverdächtigen gestellt | Vier Verletzte bei Unfall | Brandstiftungen - Zeugen gesucht |

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 593|25

Autoren: Lukas Reumund (lr), Rocco Reichel (rr), Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Auto gestohlen – Tatverdächtigen gestellt

Zeit: 27.10.2025, 15:00 Uhr bis 28.10.2025, 12:00 Uhr

Ort: Dresden-Innere Neustadt

Die Polizei ermittelt gegen einen Mann (31) wegen Diebstahls.

Der 31-jährige deutsche Staatsangehörige steht im Verdacht in der Nacht zu Dienstag in Firmenräume an der Antonstraße eingebrochen und dort unter anderem Dokumente sowie Schlüssel gestohlen zu haben. Mit einem der Schlüssel entwendete er einen VW Caravelle. Der 31-Jährige konnte am Dienstagmittag am Steuer des VW im Nünchritzer Ortsteil Merschwitz gestellt und festgenommen werden. (rr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

Vier Verletzte bei Unfall

Zeit: 28.10.2025, 15:55 Uhr

Ort: Dresden-Seidnitz

Auf der Winterbergstraße sind am Dienstag vier Menschen bei einem Unfall leicht verletzt worden.

Ein Volvo (Fahrer 33) kam von der Gohrischstraße und bog nach links auf die Winterbergstraße ab. Dabei stieß er mit einem VW Golf (Fahrer 69)

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

zusammen, der auf der Winterbergstraße in Richtung Leuben fuhr. Die Fahrer sowie eine 68-Jährige im Golf und ein 47-Jähriger im Volvo wurden leicht verletzt. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 30.000 Euro. (lr)

Falsche Polizeibeamte – Versuchte Betrugsfälle

Zeit: 28.10.2025

Ort: Polizeidirektion Dresden

Am Dienstag haben Unbekannte in vielen Fällen versucht Menschen mit Schockanrufen und als falsche Polizisten zu betrügen.

Der Polizei wurden eine Vielzahl an versuchten Betrugsanrufen gemeldet. Das Gros der Fälle ereigneten sich in Dresden, zudem riefen die Betrüger auch in Stolpen, Tharandt, Klipphausen, Bad Gottscheuba und Freital an. In keinem bekannten Fall trat ein Schaden ein.

Die Täter gaben sie sich als Polizisten sowie Staatsanwälte aus und suggerierten, dass Angehörige schwere Unfälle verursacht hätten und in Haft müssten. Zur Abwendung sollten die Angerufenen Kautionszahlungen im fünf- bis sechststelligen Betrag leisten. Eine 77-Jährige hatte bereits ein Taxi bestellt und wollte zur Bank, um Geld abzuheben. Anschließend kamen ihr Zweifel und sie rief einen Verwandten an, der ihr bestätigte, dass es sich um einen Betrug handelte. In einem anderen Fall bot eine 66-Jährige an, das Geld direkt zur Polizei zu bringen, woraufhin die Betrüger das Gespräch beendeten.

Die Polizei rät:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!
- Erbitten Sie sich etwas Zeit und sprechen Sie mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen, wenn Sie solche Anrufe bekommen!
- Polizisten oder Staatsanwälte fordern am Telefon keine Kautionen!
- Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte und überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten!
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei! (lr)

In Wohnung eingebrochen

Zeit: 28.10.2025, 00:00 Uhr bis 04:15 Uhr

Ort: Dresden-Zschertnitz

In der Nacht zu Dienstag sind Unbekannte in eine Wohnung an der Münzmeisterstraße eingebrochen.

Die Täter gelangten durch die Terrassentür in die Erdgeschosswohnung. Sie durchsuchten ein Zimmer und stahlen unter anderem Medikamente, Schlüssel, Ausweise sowie Geldkarten. Eine Schadenssumme ist noch nicht beziffert. (lr)

Rucksack aus Seat gestohlen

Zeit: 28.10.2025, 17:45 Uhr bis 19:20 Uhr

Ort: Dresden-Mickten

Diebe haben einen Rucksack aus einem Seat Tarraco auf der Pisendelstraße gestohlen. Die Täter schlugen eine Scheibe des Fahrzeugs ein und entwendeten den Rucksack mit Schwimmsachen im Wert von etwa 50 Euro. Der Sachschaden beträgt rund 100 Euro. (uh)

Landkreis Meißen

In Lagerhalle eingebrochen

Zeit: 27.10.2025, 16:00 Uhr bis 28.10.2025, 06:15 Uhr

Ort: Zeithain

Unbekannte sind in eine Lagerhalle an der Teninger Straße eingebrochen. Sie öffneten mehrere Türen von Arbeitsmaschinen und stahlen Dokumente. Nach derzeitigem Ermittlungsstand hatten die Täter mehrere Zäune überwunden, um auf das Firmengelände und in die Halle zu gelangen. (rr)

Brandstiftungen – Zeugen gesucht

Zeit: 17.08.2025, 02:45 Uhr bis 05:00 Uhr

Ort: Großenhain

Nach mehreren Bränden Mitte August in Großenhain sucht die Polizei nach Zeugen (siehe Medieninformation Nr. 459/25 vom 18. August 2025).

Die Täter hatten Pyrotechnik gezündet und damit unter anderem ein Auto, Mülltonnen sowie Briefkästen beschädigt. Die Taten fanden an der Käthe-Kollwitz-Straße, der Martin-Scheumann-Straße sowie der Weißnitzer Straße statt.

Die Ermittlungen der Kriminalpolizei sind noch im Gange. Die Beamten suchen weiterhin Zeugen, die Angaben zu den Bränden machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Auto stillgelegt

Zeit: 28.10.2025, 22:15 Uhr

Ort: Thiendorf

Polizisten haben einem Autofahrer (56) am Dienstagabend die Weiterfahrt untersagt und die Zulassung des genutzten Mercedes Vito sichergestellt.

Die Beamten kontrollierten den Mercedes auf einem Parkplatz an der Straße Am Fiebig. Sie stellten fest, dass die Zulassung des Wagens erloschen war und die Kennzeichen zur Entstempelung ausgeschrieben waren. Sie trafen die entsprechenden Maßnahmen. (lr)

3.000 Schaden bei Auffahrunfall

Zeit: 28.10.2025, 09:35 Uhr

Ort: Zeithain, OT Röderau-Bobersen

Bei einem Auffahrunfall ist am Dienstagvormittag ein Sachschaden von etwa 3.000 Euro entstanden. Verletzt wurde niemand.

Der Fahrer (21) eines Ford Focus war auf der Riesaer Straße unterwegs. An der Einmündung zur B 169 fuhr er auf einen Citroen Berlingo (Fahrerin 61) auf. Die Polizei ermittelt zur Unfallursache. (rr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Unfall unter Drogeneinfluss

Zeit: 28.10.2025, 14:15 Uhr

Ort: Bannewitz, A 17

Polizisten der Autobahnpolizei ermitteln gegen einen Autofahrer (41) wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs.

Der 41-Jährige war mit einem VW Caddy auf der A 17 in Richtung Dresden unterwegs. Dabei fuhr er kurz nach der Abfahrt Dresden-Prohlis auf einen Ford Transit (Fahrerin 43) auf, der wegen eines Staus bremste.

Ein Drogentest reagiert bei dem deutschen Staatsangehörigen unter anderem positiv auf Amphetamine. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der Sachschaden beträgt etwa 3.500 Euro. (rr)

Unter Alkoholeinfluss gegen Baum gefahren

Zeit: 28.10.2025, 18:30 Uhr

Ort: Hohnstein

Am Dienstagabend ist ein VW Golf (Fahrer 41) von der K 8723 abgekommen. Der Fahrer stand dabei unter Alkoholeinfluss.

Der 41-Jährige war zwischen Bad Schandau und Hohnstein unterwegs. In einer Linkskurve kam er von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum. Er blieb unverletzt. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 2.000 Euro.

Während der Unfallaufnahme stellten die Beamten fest, dass der VW-Fahrer mit rund 0,6 Promille unter dem Einfluss von Alkohol stand. Sie veranlassten eine Blutentnahme und stellten den Führerschein des deutschen Staatsbürgers sicher. Gegen ihn wird nun wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt. (lr)

Mann stand auf Fahrbahn

Zeit: 28.10.2025, 17:50 Uhr

Ort: Pirna

Polizisten des Reviers Pirna ermitteln gegen einen Mann (38) wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

Die Beamten wurden zur Einmündung der Brückenstraße auf den Elbeparkplatz gerufen, weil der 38-Jährige dort auf der Fahrbahn stand und den Verkehr blockierte. Zudem versuchte er, einen Radfahrer zu treten und stieß einen Passanten davon, der ihn angesprochen hatte. Die Polizisten unterbanden das Treiben und brachten den syrischen Staatsangehörigen in das Gewahrsam. (uh)

Tor beschädigte Auto

Zeit: 28.10.2025, 16:00 Uhr

Ort: Freital

Ein Toyota Yaris (Fahrerin 49) ist am Dienstagnachmittag auf der Straße Zur Wiederitz mit einem Eingangstor zusammengestoßen.

Ein Mann (42) montierte das Tor an einer Hofeinfahrt, als sich dieses selbständig machte und das Auto beschädigte. Gegen den 42-jährigen polnischen Staatsangehörigen wird wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt. Verletzt wurde bei dem Zusammenstoß niemand. Der Schaden am Auto beträgt etwa 10.000 Euro. (rr)